

# FASZINATION PUR

Die Welt von HeidelbergCement  
in Deutschland

HEIDELBERGCEMENT

ECHT.  
STARK.  
GRÜN.





# ECHT AUTHENTISCH.

Atemberaubende Architektur, Schnellbahntrassen für Züge mit Geschwindigkeiten bis zu 350 Stundenkilometern, Brücken, die Länder verbinden, oder das Einfamilienhaus im Grünen – unsere Baustoffe sind vielseitig und funktionell – vor allem aber immer eines: faszinierend.

Genauso faszinierend wie HeidelbergCement. Es sind die Menschen, die Technik und nicht zuletzt die Produkte, die unser Unternehmen einzigartig machen und die dafür sorgen, dass diese Faszination entstehen kann. Was vor mehr als 140 Jahren als einzelnes Zementwerk in Heidelberg begonnen hat, ist heute einer der größten Baustoffhersteller der Welt. Stolz auf seine Geschichte, stolz auf seine Wurzeln in Deutschland, in Heidelberg.

Zuverlässigkeit und Bodenständigkeit, Leistungsfähigkeit und Kompetenz – unsere Unternehmenswerte sind die Garanten für diesen Erfolg. Heute genauso wie gestern und in der Zukunft. Lassen Sie sich mitnehmen von der Faszination, die von unseren Baustoffen und unserer Arbeitswelt ausgeht. Erleben Sie, warum unser Leitspruch ECHT.STARK.GRÜN. gelebte Philosophie von HeidelbergCement in Deutschland ist.

Diese Unternehmensbroschüre ermöglicht Ihnen einen Blick hinter die Kulissen von HeidelbergCement. Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig gemacht haben. Unter [www.heidelbergcement.de](http://www.heidelbergcement.de) erfahren Sie noch mehr Spannendes, Wissenswertes und vielleicht auch Überraschendes. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse.

Christian Knell

Sprecher der Geschäftsleitung Deutschland  
HeidelbergCement AG



# ECHT

## INHALT

### FASZINIERENDE BAUSTOFFE

ECHT VIELSEITIG.

Zement & Bindemittel . . . . .	8
Zuschlagstoffe . . . . .	10
Beton & Fließestrich . . . . .	12
Betonfertigteile . . . . .	14
Betonwaren . . . . .	16

# FASZINIEREND.



## FASZINIERENDE ARBEITSWELTEN

ECHT MENSCHLICH.

Mitarbeiter. . . . .	20
Personalentwicklung . . . . .	22
Arbeitssicherheit . . . . .	24

## FASZINIERENDE KOMPETENZEN

ECHT SPANNEND.

Beratung & Vertrieb . . . . .	28
Technologiezentrum . . . . .	30
Logistik . . . . .	32
Standort Deutschland . . . . .	34
Verantwortung. . . . .	36

6

**FASZINIERENDE  
BAUSTOFFE.  
ECHT VIELSEITIG.**



Kontrollzentrum Galileo Oberpfaffenhofen,  
Schultes Frank Architekten, Berlin



# ECHT HOCHWERTIG.

Beton ohne Zement? Geht nicht! Zement ist der entscheidende Bestandteil und macht Beton zu einem der wichtigsten Baustoffe weltweit. Denn unsere moderne Gesellschaft ist ohne ihre Straßen, Brücken und Gebäude aus Beton nicht vorstellbar.

Zement besteht aus den natürlichen Rohstoffen Kalkstein, Ton und Mergel. Zerkleinert, gemahlen und homogenisiert wird die Mischung bei 1.450 Grad Celsius zu Zementklinker gebrannt und sehr fein zu Zement gemahlen. Zusammen mit Wasser und den Zuschlagstoffen Sand und Kies wird aus Zement Beton – der vielseitigste und leistungsfähigste Baustoff unserer Zeit.

HeidelbergCement produziert Zemente in 10 Werken: Von Hannover über Königs Wusterhausen bei Berlin im Norden Deutschlands bis nach Schelklingen und Burglengenfeld im Süden. Ob Standardzemente oder spezielle Lösungen – wie z.B. Zemente für hochfesten Beton, selbstverdichtende Betone oder Produkte für den Spezialtiefbau – die Bandbreite an Zementen für unterschiedlichste Anforderungen ist enorm. Bei allen Entwicklungen für neue oder optimierte Anwendungen steht der Kunde im Fokus. Für welchen Einsatzzweck unsere Kunden Zement auch benötigen, egal wo in Deutschland – mit der breiten Produktpalette von HeidelbergCement gibt es für Planer und Ingenieure, für den privaten Bauherren genauso wie für Investoren oder Bauunternehmen fast keine Einschränkungen.

Zemente für Transportbeton, für Betonwaren wie Pflastersteine oder Terrassenplatten, für Betonfertigteile oder den Straßenbau gehören genauso zum Lieferprogramm von HeidelbergCement wie Spezialzemente. Zum Beispiel TioCem®, ein innovativer Zement, der zur Reduktion von Luftschadstoffen beiträgt. Oder ChronoCem®, ein Zement, der sich durch eine extrem schnelle Festigkeitsentwicklung unter anderem besonders für Projekte der Verkehrsinfrastruktur eignet, z.B. wenn die Landebahn eines Flughafens nach der Reparatur über Nacht wieder einsatzfähig sein muss.

Der Abbau des Ausgangsstoffs Kalkstein geht nicht ohne Eingriffe in die Natur. Die Herstellung von Zement braucht beim Mahlen und Brennen Energie. Daher nehmen wir schon seit Jahrzehnten den Gesteinsabbau so schonend und umweltverträglich wie möglich vor und setzen zum Beispiel beim Brennprozess auch auf Sekundärbrennstoffe. Dabei kommen Rest- und Abfallstoffe zum Einsatz, die durch die hohen Temperaturen beim Brennen rückstandslos in den Zementklinker eingebunden werden. Auch beim Ersatz von Rohstoffen entwickelt HeidelbergCement neue Produktionsverfahren, die natürliche Ressourcen schonen und CO<sub>2</sub>-Emissionen senken.





Auf den ersten Blick sind Sand und Kies eher unspektakuläre Produkte. Wenn man jedoch sieht, wo diese jahrtausendealten Rohstoffe überall zum Einsatz kommen, ist es faszinierend.

# ECHT. NATÜRLICH.



Sand, Kies, Schotter oder Splitt bilden die Tragschicht und sind somit die Basis für unsere Autobahnen, unsere Landstraßen, unsere ICE-Schnellbahntrassen und damit für unser gesamtes Verkehrswegesystem. Mit unseren knapp 60 Werken sorgen wir mit dafür, dass der Verkehr rollen kann, dass die Ideen von Ingenieuren und Architekten Wirklichkeit werden.

Als Zuschlagstoff für Beton begegnen wir Sand und Kies quasi auf Schritt und Tritt in unserem täglichen Leben. Sei es die Brücke, der Tunnel, das Fundament, der Estrich, die Decke oder der Balkon bei Gebäuden – Sand und Kies sind im Hoch- wie im Tiefbau unverzichtbare Bestandteile sicherer Bauwerke.

Sand ist jedoch nicht gleich Sand, Kies ist nicht gleich Kies. Heidelberger Sand und Kies, eine Tochter der HeidelbergCement AG, baut diese natürlichen Mineralien nicht nur ab, sondern bereitet sie auf, veredelt sie. Und das nach strengen Qualitätsvorgaben.



Was aus Sand und Kies einmal wird und welche Aufgaben sie übernehmen, entscheidet sich nach der Sortierung und Klassifizierung des Materials. Sand, Kies, Splitt, Schotter und Straßenbaustoffe werden bei uns deshalb zahlreichen Prozessschritten und Prüfungen unterzogen. Je nach Kundenanforderung stellen wir genau die Qualität zur Verfügung, die für das jeweilige Vorhaben benötigt wird. Sei es die unterschiedliche Körnung, die spezielle Aufbereitung, wie z.B. bei feuergetrocknetem Sand, oder aber die Optik für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbau – Zuschlagstoffe sind extrem vielseitig und können an unterschiedlichste Anforderungen angepasst werden.

Nach der Beendigung des Abbaus werden aus Kiesgruben oft einzigartige Refugien für Flora und Fauna oder auch für die Naherholung. Ob Baggersee am Ortsrand oder ein Biotop für bedrohte Pflanzen und Tiere – die Nutzung von ehemaligen Abbaustätten ist vielseitig. Nicht mehr genutzte Kiesgruben eignen sich teilweise aber auch als Lagerstätten für Bodenaushub aus Baustellen, für Baggergut aus dem Wasserbau oder als Deponie. Wir sorgen dafür, dass die angelieferten Materialien bei Bedarf entsprechend aufbereitet, umweltgerecht gelagert oder fachmännisch entsorgt werden. Dass wir mit unseren unterschiedlichen Konzepten für die Folgenutzung von ehemaligen Sand- und Kiesgruben auf dem richtigen Weg sind, zeigen uns die vielen Kooperationen, z.B. mit dem NABU, auf die wir schon ein wenig stolz sind.



# ECHT FLEXIBEL.

Planer und Architekten schätzen ihn, weil er ihrer Kreativität bei Form, Farbe und Funktion quasi keine Grenzen setzt. Er ist der „Motor“ unserer modernen Infrastruktur. Seine Materialeigenschaften, seine Dauerhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit haben ihn zum universellsten Baustoff unserer Zeit gemacht. Gerade wegen seiner hervorragenden Eigenschaften ist er der meistverarbeitete Baustoff überhaupt – Beton.

Mit über 220 Transportbetonwerken, 900 Fahrmischern und knapp 150 Betonförderpumpen sorgt Heidelberger Beton dafür, dass dieser universelle Baustoff pünktlich auf die Baustellen kommt.

Das gilt bei der Lieferung von Fließestrich für ein Einfamilienhaus oder die Versorgung einer Großbaustelle mit Beton, z.B. beim Bau einer Brücke, genauso wie für die Bereitstellung von Spezialbeton für die schnelle Reparatur einer Landebahn auf dem Flughafen.

Beton ist immer anders, immer vielseitig. Seine Einzigartigkeit kommt besonders dann zum Ausdruck, wenn er als Sicht- oder Farbbeton eingebaut wird. Als Wand oder auch als puristischer Design-Estrich. Aber Heidelberger Beton hat bei seinen Entwicklungen natürlich nicht nur gestalterische Aspekte im Fokus, sondern entwickelt Betonrezepturen für besondere Anforderungen, optimiert die Eigenschaften oder kreiert Betone, die Lösungen für neue Anwendungsbereiche bieten.



Beispiele solch hochmoderner Produkte mit innovativen Funktionalitäten sind z.B. Chronocrete®, ein Beton, der speziell für Reparaturen von Verkehrsflächen aus Beton entwickelt wurde, die schnell wieder für den Verkehr freigegeben werden müssen. Oder Powercrete®, ein patentierter Spezialbeton, der durch seine hohe Wärmeleitfähigkeit entstehende Wärme bei erdverlegten Hoch- und Höchstspannungskabeln hervorragend abführt und somit die Energieversorgung effizienter macht.

TerraFlow® als weiteres Beispiel ist ein Verfüllbaustoff für Leitungsgräben im Tief- oder Straßenbau, der Rohre und Leitungen komplett umschließt, aber nur so fest wird, dass er auch nach Jahren problemlos mit wenig Aufwand wieder ausgebaut werden kann.

Innovationen können aber nur dann erfolgreich sein, wenn Know-how, Kompetenz und Service aus einer Hand kommen, wenn alle an einem Strang ziehen. Vom Betontechnologen über den Baustoffprüfer, vom Vertriebsmitarbeiter bis zum Mischerfahrer oder Pumpenmaschinisten arbeitet bei Heidelberger Beton ein starkes Team jeden Tag daran, seinen Kunden die perfekte Lösung zu liefern – mit den geforderten Eigenschaften, abgestimmt auf das individuelle Projekt, Just-in-time und das Ganze mit hoher Qualität. Aber das versteht sich von selbst.



## Schneller Baufortschritt, wetterunabhängig und individuell gefertigt: Betonfertigteile sind im modernen Industrie- und Wohnbau nicht mehr wegzudenken.

Die Spezialisten der Heidelberger Betonelemente sorgen mit ihrer Erfahrung, ihrer Kompetenz und nicht zuletzt mit der Qualität ihrer Systemlösungen dafür, dass Bauprojekte erfolgreich umgesetzt werden können. Von der Planung über die Produktion bis hin zur Auslieferung sind alle Prozesse so aufeinander abgestimmt, dass die Just-in-time-Lieferung auf die Baustelle gewährleistet ist.

Produziert wird in sechs Fertigteilwerken auf modernsten Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik. Zum Sortiment gehören Wand- und Deckenelemente, vorgefertigte System-Keller, Treppen, Balkone und konstruktive Fertigteile wie Stützen, Binder oder Spezialanfertigungen, wie z.B. für den Stadionbau in Dresden oder andere Großprojekte.

Durch die bei Heidelberger Betonelemente intelligent geplanten und qualitativ hochwertig hergestellten Fertigteile ist die Handschrift von Planern und Architekten konstruktiv, bauphysikalisch und wirtschaftlich in großer Vielfalt umsetzbar.

Qualifiziertes Fachpersonal plant und projiziert Bauprojekte jeder Größenordnung. Aufgrund der automatisierten Vorfertigung der Betonelemente entstehen Produkte von gleichbleibend hoher Qualität. Der Einsatz vorgefertigter Betonteile macht zudem eine zeitlich exakt steuerbare Baustelle, die schnelle und einfache Erstellung von Einzelgewerken sowie der nachfolgenden Arbeiten möglich. Dadurch erhöhen sich Wirtschaftlichkeit und Baufortschritt einer Baustelle nachhaltig. Stapelfolge und Beladung der Fahrzeuge passen zur Montagefolge auf der Baustelle. Eine perfekte Planung für perfekte Ergebnisse.

Speziell für filigrane Elemente haben die Heidelberger Betonelemente ihre Doppelwand Speedfill® entwickelt. Diese Systemwand ist für besonders leicht fließende Betone konzipiert worden, die selbst in kleinste Ecken fließen und die Bewehrung gleichmäßig umschließen – ohne jeden Rüttelaufwand. Ein weiteres Beispiel für eine komplette Systemlösung im Fertigteilbereich ist die Doppelwand ThermoTwin. Bei dieser Wand ist die Wärmedämmung bereits ab Werk integriert. Somit werden Wand und Dämmung in einem Arbeitsgang erstellt.





**ECHT SCHNELL.**

# ECHT INDIVIDUELL.



Ob großformatige Terrassenplatten, ökologische Pflastersteine, Palisaden und Mauersteine, Produkte mit speziell behandelten Oberflächen, individuelle Bauteile oder funktionale Randsteine und Rinnensysteme – die Produktvielfalt, die unser Tochterunternehmen Lithonplus bietet, überzeugt durch Funktion und Design.



600 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben hochwertige Betonprodukte an 17 Standorten in ganz Deutschland. Dabei steht der Dialog mit den Kunden im Fokus. Nur so können zukunftsfähige Qualitätsprodukte entstehen, die Trends in der Branche setzen. Sei es ein Oberflächenschutz, der durch seine schmutzabweisenden Eigenschaften die Reinigung von Oberflächen kinderleicht macht, oder das Produktportfolio der WetCast-Linie, das homogene Oberflächen mit ausgefeilten Strukturen bereithält – solche Entwicklungen wären ohne den regen Austausch mit unterschiedlichen Zielgruppen nicht möglich. Dieser enge Dialog in Kombination mit dem Gespür für Trends von morgen macht Lithonplus zu einem führenden Hersteller der Branche.

Das Ergebnis dieser Entwicklungsarbeit ist ein umfassendes, ausgereiftes Sortiment, das allen Belangen der ganzheitlichen Freiraum- und Verkehrsflächenplanung gerecht wird. Ob für Garten, Haus oder öffentlichen Raum – unterschiedliche Formate, zahlreiche Veredelungstechniken bei der Oberflächenbehandlung und eine breite Farbpalette sind Garanten für die Erfüllung von Kundenwünschen.

Moderne Fertigungsanlagen auf höchstem technischem Niveau gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität des gesamten Produktportfolios. Die konsequente Kundenorientierung von der Planungsunterstützung über die technische Beratung bis hin zu ausgereiften Logistiksystemen machen Lithonplus zu einem zuverlässigen Partner. Für den Baustoff-Fachhandel genauso wie für den Architekten, Bauunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, die Kommune oder den privaten Bauherrn.

Die Einzelfertigung von Bauteilen, wie z.B. Sitzbänke oder Treppenanlagen, oder die handgefertigten großformatigen Flächenbeläge zeigen, warum Lithonplus nicht nur Hersteller von Standardprodukten ist, sondern als Steinmanufaktur für maximale Individualität steht.







FASZINIERENDE ARBEITSWELTEN

# ECHT MENSCHLICH.







# ECHT SYMPATHISCH.

Über 4.000 qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben dem Unternehmen HeidelbergCement in Deutschland ein Gesicht – Tag für Tag, vor Ort bei unseren Kunden oder in den Produktionswerken genauso wie in der Verwaltung. Jeder Einzelne ist dabei wichtig.

Sie alle sind engagiert und kompetent für unsere Kunden im Einsatz. Sie sind Allrounder und Spezialisten. Sie kennen die Antworten, wenn es um die fachlich beste Anwendung unserer vielseitigen Produkte geht. Sie sorgen für reibungslose Abläufe in der Planung, in der Produktion, in der Logistik genauso wie im Vertrieb und der Administration – in allen Sparten. Ob Zement, Beton, Sand und Kies, Kalksandstein, Betonelemente oder Betonwaren.

Mit Leidenschaft, mit zielgerichteter Beratung und persönlichem Ehrgeiz machen sie HeidelbergCement zu einem gefragten Partner für die Bauwirtschaft in Deutschland – für das Handwerk, das Planungsbüro oder das mittelständische Bauunternehmen genauso wie für das Transportbetonwerk, den Betonfertigteilhersteller oder den internationalen Baukonzern.

Wir fördern Kundenorientierung und Kreativität. Mit über 140 Jahren Erfahrung und stets aktuellem Know-how schaffen wir dabei echten Nutzen für unsere Kunden.

HeidelbergCement ist stolz auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn die Menschen machen den Unterschied.

# ECHT CHANCENREICH.

Offen sein. In alle Richtungen denken. Neue Talente für das Unternehmen gewinnen, die Erfahrung und Motivation von Mitarbeitern fördern – nur so schaffen wir die Voraussetzung dafür, auch in Zukunft als Unternehmen erfolgreich zu sein.

Als Marktführer in Deutschland stehen wir nicht nur im Wettbewerb mit anderen Unternehmen der Baubranche. Als Dax-30-Konzern stehen wir auch im Fokus des öffentlichen Interesses. Umso mehr engagieren wir uns bei der Suche nach neuen Mitarbeitern, aber auch bei der Förderung von Kolleginnen und Kollegen, die schon jetzt maßgeblich zum Erfolg von HeidelbergCement beitragen.





Für Menschen mit Engagement und Eigeninitiative bieten sich bei HeidelbergCement jede Menge Chancen. Wir fördern die fachliche Karriere genauso wie die Laufbahn zur Führungskraft. Nicht von ungefähr stammen viele unserer Führungskräfte aus der eigenen Karriereschmiede.

Unsere umfangreichen Ausbildungsprogramme zeichnen sich durch praxisnahes und unternehmensorientiertes Lernen aus und ermöglichen unseren Mitarbeitern, ihre Talente und Fähigkeiten individuell zu entwickeln.

Als international tätiges Unternehmen profitiert HeidelbergCement von der Unterschiedlichkeit seiner Mitarbeiter, ihren individuellen Sichtweisen und kulturellen Hintergründen. Vielfalt und Chancengleichheit sind bei uns gelebte Unternehmenskultur. Wir setzen bei unserer Belegschaft bewusst auf eine ausgewogene Mischung von unterschiedlichen Persönlichkeiten, Kompetenzen und Erfahrungshorizonten. Der berufliche Werdegang ist nicht an das Alter, das Geschlecht oder die kulturelle Herkunft geknüpft. Was für uns zählt, sind Einsatzbereitschaft, Bodenständigkeit, praktische Erfahrungen, frische Ideen und kreative Köpfe. Beim Baustoffprüfer genauso wie bei der Finanzspezialistin, dem Einkäufer, der Verfahrenstechnikerin oder dem Betonpumpenmaschinisten.

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im Jahr 2013 haben wir bewusst ein Zeichen für unsere Akzeptanz und Wertschätzung von Vielfalt gesetzt – bei HeidelbergCement nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Personalpolitik.

Arbeitssicherheit ist bei HeidelbergCement wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie zum Schutz der Gesundheit jedes einzelnen Mitarbeiters. Bei allem, was unsere tägliche Arbeit mit sich bringt, steht das Thema Arbeitssicherheit an vorderster Stelle, genießt höchste Priorität.

# ECHT

Das Unfallrisiko sowie die Risiken für Berufskrankheiten durch wirkungsvolle Präventionsmaßnahmen auf ein absolutes Minimum reduzieren, „Null Unfälle“ zu erreichen – das ist unser erklärtes Ziel.

Unfälle durch wirkungsvolle Schutzmaßnahmen zu verhindern hat daher im ganzen Unternehmen absolute Priorität. Gleichzeitig ist aber auch eine erhöhte Sensibilisierung sowohl beim Management als auch bei den Mitarbeitern und genauso bei temporären externen Arbeitskräften in den Werken gefragt. Denn oft sind es gerade die Routinearbeiten, bei denen die Achtsamkeit nachlässt und Fehler passieren, die zu Unfällen führen.

HeidelbergCement hat das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit internen Kampagnen und Schulungen in den Mittelpunkt gestellt. Zum Beispiel wurde unter dem Motto „Arbeitssicherheit – Dein Job!“ eine mehrstufige Kampagne initiiert, die in unseren verschiedenen Sparten und Standorten aufmerksamkeitsstark für die Gefahren am Arbeitsplatz sensibilisiert.

Bereits seit vielen Jahren führen wir Sicherheitswochen durch, in denen sowohl unsere Führungskräfte und Mitarbeiter als auch Auftragnehmer zum Thema geschult werden, um Risikosituationen frühzeitig zu erkennen. In zahlreichen Veranstaltungen und unterschiedlichen Maßnahmen machen wir deutlich, dass Arbeitssicherheit in der Verantwortung jedes Einzelnen liegt und wir nur gemeinsam unsere hoch gesteckten Ziele erreichen können.

Ein wichtiger Faktor für den nachhaltigen Erfolg der Maßnahmen ist nicht zuletzt das persönliche Engagement der Führungskräfte. 2012 wurde die sogenannte Safety-Leadership-Initiative gestartet, um Führungskräfte kontinuierlich für ihre Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu sensibilisieren.

# SICHER.



# FASZINIERENDE KOMPETENZEN.

# ECHT SPANNEND.



Tag für Tag sind sie unterwegs, im Kontakt mit Kunden auf der Baustelle, in Betonwerken oder im Büro – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Beratung und Vertrieb.

So vielseitig wie das Produktprogramm von HeidelbergCement und seinen Sparten, so unterschiedlich sind die Fragen und Anforderungen, mit denen unsere Mitarbeiter jeden Tag vor Ort konfrontiert werden. Sie sind bei Bauunternehmen genauso gefragt wie in Ingenieur- oder Architekturbüros, an kommunalen Schreibtischen, auf betontechnologisch komplexen Baustellen oder in technisch anspruchsvollen Betonwerken,

# ECHT PRÄSENT.



zum Beispiel, wenn es um besondere Betonrezepturen oder spezielle Einbauweisen geht. Sie sind „Kümmerer“, die immer den Kunden im Blick haben, um optimale Lösungen zu finden.

Die Beratung „vor Ort“ ist keine Einbahnstraße. Das vom Kunden erhaltene Feedback und seine individuellen Anforderungen sind Thema für das gesamte Unternehmen. Und das kommt unseren Kunden ganz konkret zugute. Der enge Kontakt und regelmäßige Erfahrungsaustausch in allen technischen und technologischen Fragen mit den Spezialisten unseres Technologiezentrums, mit den Laboren und den Werken ermöglicht genauso wie der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Regionen und Sparten von HeidelbergCement eine kundenorientierte Beratung mit echtem Mehrwert. So wird am Ende das, was machbar und wirtschaftlich ist, in die Praxis umgesetzt.

Beratung und Vertrieb ist eine wichtige Schnittstelle zwischen unseren Kunden und unserem Unternehmen. Durch die Nähe zum Markt wird ins Unternehmen kommuniziert, was auf den Baustellen gebraucht wird und was die Planer wünschen. Gleichzeitig werden unseren Kunden technische Innovationen und neue Standards vermittelt. Unsere Mitarbeiter in Beratung und Vertrieb arbeiten für vertrauensvolle Beziehungen, sind verlässliche Ansprechpartner und echte Partner für den Mittelstand.



# ECHT LEISTUNGSFÄHIG.



Das Beste für den Markt, das Beste für unsere Kunden. Als Marktführer in Deutschland kennt HeidelbergCement die Anforderungen und gestaltet die Zukunft von Zementen, Betonen und Spezialbaustoffen aktiv mit. Dafür steht das Technologiezentrum und die Abteilung Engineering & Innovation (E&I).

Nicht nur der Vertrieb, sondern alle Bereiche im Unternehmen – von der Produktentwicklung über die Produktion bis zum Qualitätsmanagement – haben die Herausforderungen des Markts und damit unsere Kunden fest im Blick. Im Mittelpunkt der Aktivitäten unserer Spezialisten steht deshalb die Entwicklung und Verbesserung von Bindemitteln und Betonen mit optimierten Eigenschaften und innovativen Funktionalitäten. Die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen des Bereichs E&I hört aber nicht bei der Produktentwicklung auf, sondern beinhaltet ebenso die kompetente und fachgerechte Unterstützung des Bereichs Beratung und Vertrieb. So ist jederzeit eine umfassende Betreuung unserer Kunden bei der Anwendung und Optimierung ihrer Produkte sichergestellt.

Ob Produktentwicklung, Rezepturanpassung, betontechnologische Versuche für Kunden oder die Entwicklungsarbeit – in unserem Technologiezentrum in Leimen bei Heidelberg ist die technische und technologische Fachkompetenz rund um unsere Baustoffe gebündelt. Von hier bestehen aber auch enge Verbindungen zum HeidelbergCement Technology Center, dem globalen Kompetenzzentrum von HeidelbergCement.

Dort steht unter anderem die Weiterentwicklung von nachhaltigen Baustoffen im Fokus, wie z.B. der Einsatz alternativer Klinker und die Suche nach neuen erfolgversprechenden Binderkonzepten. Zu den wichtigsten Zielen gehört dabei die Reduzierung des Energieverbrauchs und von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Wissen und Erfahrung aus der gesamten HeidelbergCement Welt – zu Produkten, zu Herstellungsprozessen und zur Anwendungstechnik – werden hier gebündelt und den operativen Einheiten und damit unseren Kunden vor Ort schnell und umfassend zur Verfügung gestellt.



Logistik-Dienstleistungen sind wichtige Bestandteile im Leistungsportfolio, das HeidelbergCement seinen Zement- und Betonkunden in Deutschland bietet. Um diese Services noch stärker in den Fokus der Kundenansprache zu rücken, wurde die neue Sparte Heidelberger Logistik gegründet. Der Name unterstreicht die auf Wachstum ausgerichteten Ziele, die Kundenorientierung und ist auch ein Ausdruck der kontinuierlichen Weiterentwicklung im Transportsektor.

Zeitgleich zur Gründung der neuen Sparte hat Heidelberger Logistik neue Räume für das Dispositionszentrum Zement am Standort Burglengelfeld bezogen. Mit Hilfe einer intelligenten Telefonkommunikationssoftware mit automatisierter Anruferkennung wird hier jedem Anrufer der richtige Ansprechpartner zugewiesen und eine permanente Erreichbarkeit gewährleistet – rund um die Uhr, im 24-Stunden- und Wochenendbetrieb. Zudem kann anhand eines modernen Dispositionssystems schon zum Zeitpunkt des Telefonats der Auftragsbestand geprüft und die Lieferzeit avisiert werden.

Aktuell beträgt das Transportvolumen der HeidelbergCement Logistik GmbH & Co. KG 3,5 Millionen Tonnen pro Jahr. 130 eigene und rund 150 von uns disponierte Speditionsfahrzeuge transportieren Zemente und Flugaschen sowie andere staubförmigen Güter zu Kunden in Deutschland, Belgien, Holland, Luxemburg, Frankreich, Schweiz und Österreich. Beton und Spezialprodukte werden von 100 eigenen Fahrern der Heidelberger Logistik im gesamten Bundesgebiet befördert. Hiervon sind 20 Sattelfahrzeuge mit Auflieger, die sich besonders für große Mengen und Projekte eignen. Alle Fahrzeuge verfügen über modernste, mobile Telematiksysteme, so dass der Disponent immer den aktuellen Stand der Lieferungen sieht und einschätzen kann wo die weitere Planung hinsichtlich der Liefertermine angepasst werden kann. Das Dispositionssystem basiert außerdem auf einem komplexen Fernverkehrsoptimierer, der dem Disponenten alle 3 Minuten unter Berücksichtigung der aktuellsten Informationen – Standort/Status Fahrzeuge, verbleibende Aufträge mit Lieferterminen, etc. – dem Disponenten einen individuellen Plan vorschlägt.

Insgesamt sind über 290 Mitarbeiter bei Heidelberger Logistik in Deutschland tätig. Weitere rund 160 Mitarbeiter kümmern sich in verschiedenen anderen Bereichen um wichtige logistische Dienstleistungen, wie z. B. bei der Heidelberger Beton in der Betondisposition und bei den Betonpumpen-Dienstleistungen.





# PÜNKTLICH.



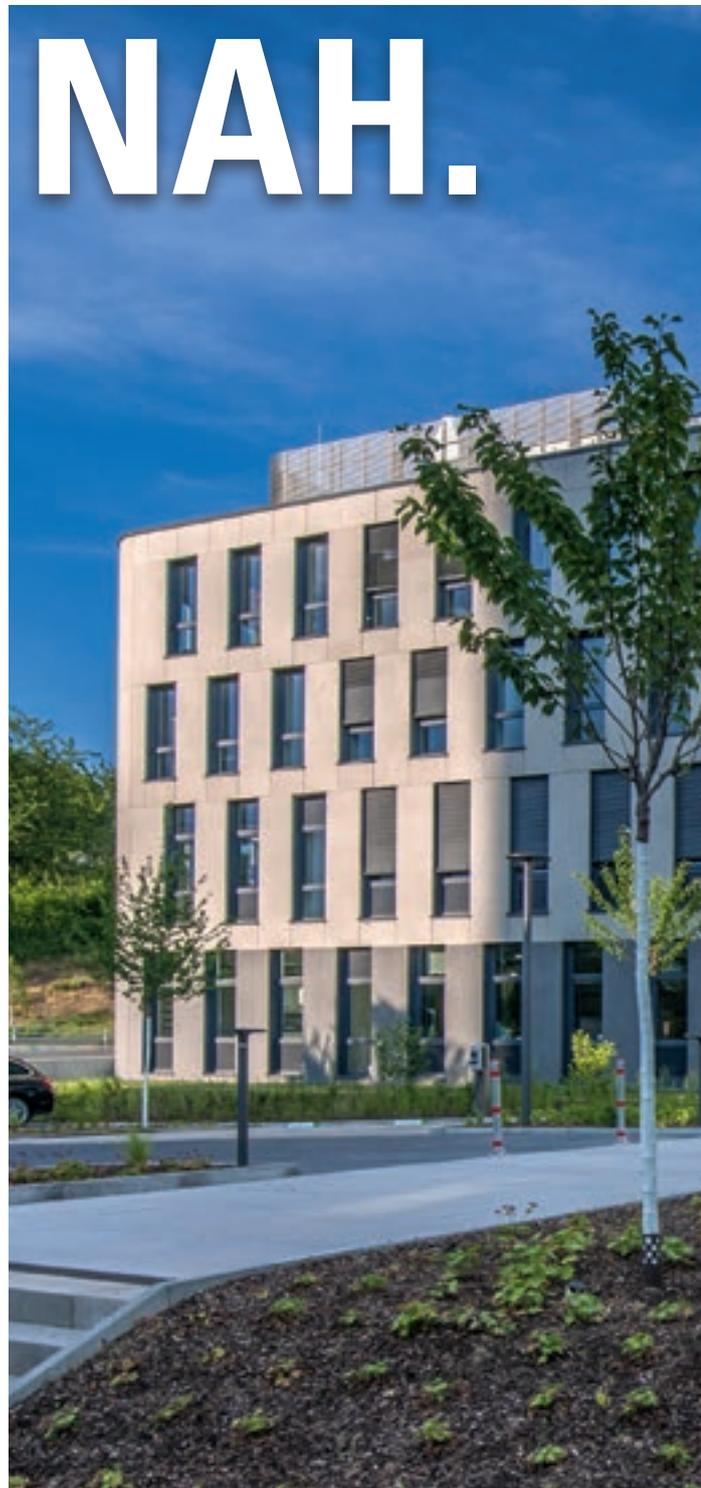


# ECHT NAH.

HeidelbergCement in Deutschland ist eine echte Erfolgsgeschichte und das seit mehr als 140 Jahren. Begonnen hat alles im Jahr 1873 mit dem Bau des ersten Zementwerks in Heidelberg.



Heute sorgen wir mit 10 Zementwerken, ca. 220 Transportbetonwerken, 25 Standorten für die Betonwaren- und Betonfertigteilproduktion, 13 Kalksandstein-Produktionsstätten sowie knapp 60 Sand- und Kieswerken dafür, dass wir auf die Anforderungen unserer Kunden umgehend reagieren können.



Unternehmen, die sich für unsere Produkte und Leistungen entscheiden, setzen zu Recht auf ganzheitliche, wirtschaftliche Lösungen, auf langjährige marktspezifische Erfahrung und technologisches Spitzen-Know-how, auf erstklassige Roh- und Zuschlagstoffe, auf individuelle Betonrezepturen, auf sehr gute Produktqualität und auf eine effiziente Logistik mit nahezu bundesweiter Lieferbereitschaft – auf Rund-um-Service aus einer Hand. Dafür steht HeidelbergCement mit seinen Sparten in Deutschland. Aber auch an 3.000 weiteren Standorten in 60 Ländern in der ganzen Welt.

HeidelbergCement als einer der weltweit größten Baustoffhersteller wird in Deutschland auch in Zukunft ein verlässlicher Partner auf Augenhöhe mit seinen Kunden bleiben. Bodenständig, kundennah und zuverlässig, wie seit mehr als 140 Jahren.



# ECHT VIELFÄLTIG.

Rückzugsraum Abbaustätte: Schroffe Felsabbrüche, zerklüftete Felsbänder, karg bewachsener Magerrasen, Wäldchen und Gehölze, Tümpel, Geröllhalden, alte Fahrspuren – ein komplexes Geflecht von Kleinbiotopen, das von Pflanzen und Tieren mit unterschiedlichsten Überlebensstrategien genutzt wird.



Wir wissen, dass der Abbau von Rohstoffen ein bedeutender Eingriff in die Natur ist. Deshalb gehen wir beim Abbau sehr gewissenhaft vor und berücksichtigen zu jedem Zeitpunkt die Artenvielfalt in unseren Abbaustätten. Die Basis dafür bilden Managementpläne, die wir zusammen mit Beteiligten aus dem Naturschutz und der Forschung, mit lokalen Behörden und Standortgemeinden schon vor dem Abbau erarbeiten.



Der Erhalt und die Förderung von Biodiversität ist für HeidelbergCement ein zentrales Thema. Wir engagieren uns seit vielen Jahren für den Schutz und Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Weil wir davon überzeugt sind, dass sich weiteres unentdecktes Potenzial im Lebensraum Abbaustätte versteckt, haben wir 2011 den alle zwei Jahre stattfindenden Forschungswettbewerb „Quarry Life Award“ initiiert. Forscher, Studenten, Schüler, kurzum alle für die Natur engagierten Menschen können hier ihre Ideen einreichen, um sich gemeinsam mit uns in unseren Steinbrüchen und Kiesgruben um die Artenvielfalt zu kümmern und noch mehr Menschen dafür zu begeistern.

Unsere Rekultivierungs- und Renaturierungsstandards sind anspruchsvoll, denn so können nach dem Abbau biologisch wertvollere und vielfältigere Lebensräume für Flora und Fauna entstehen als davor vorhanden waren. In Deutschland arbeiten wir zum Beispiel bereits seit langem mit dem NABU zusammen, indem an verschiedenen Standorten Pflegemaßnahmen innerhalb der renaturierten Abbaufächen gemeinsam umgesetzt werden. Diese und weitere Artenvielfaltsprojekte von HeidelbergCement in Deutschland finden Sie unter [www.heidelbergcement.de/artenvielfalt](http://www.heidelbergcement.de/artenvielfalt).





[WWW.HEIDELBERGCEMENT.DE](http://WWW.HEIDELBERGCEMENT.DE)

**HEIDELBERGCEMENT**

**HeidelbergCement AG**

Berliner Straße 6

69120 Heidelberg

E-Mail [marketing@heidelbergcement.de](mailto:marketing@heidelbergcement.de)

[www.heidelbergcement.de](http://www.heidelbergcement.de)

